

Unsere
Fachkräfte
bleiben, weil
...

familien-
freundlich

flexibel

Arbeits-
zeiten

Work-Life
Balance

Know-how statt Know-what

Unternehmenswerkstätten zur
Fachkräftesicherung



Das Konzept

Seit 2010 hat das RKW Kompetenzzentrum über 200 Werkstätten deutschlandweit mit verschiedenen Partnern wie Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern oder Wirtschaftsförderergesellschaften durchgeführt. Bei den kostenlosen Veranstaltungen gehen wir davon aus, dass Unternehmen keine Informationslücken bei der Fachkräfte-sicherung haben, entsprechend werden keine weiteren Informationen „gestreut“. Viel-mehr bekommen die Teilnehmenden konkrete Tipps und Anregungen:

- wie sie Problemlösungen angehen können,
- wie sie diese oder jene Maßnahme einführen können,
- worauf sie dabei besonders achten sollten.

Moderiert werden die dreistündigen Unternehmenswerkstätten von Expertinnen und Experten des RKW Kompetenzzentrums, die langjährige Erfahrung in dem jeweiligen Thema haben.

Individuell statt Lehrbuchweisheiten

Jedes Unternehmen ist anders, keine Situation gleicht der anderen. Darum gehen wir von den Problemlagen und Fragen der Teilnehmenden aus. Mit unserem Fachwissen und den Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln wir Lösungsansätze.

Die Unternehmenswerkstätten richten sich an Inhaber, Geschäftsführer und Personalent-scheider in vor allem kleinen Unternehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt.

Sie interessieren sich für das Format der Unternehmenswerkstätten rund um Fachkräftethemen? Sie könnten sich vorstellen, dass bei Ihnen in der Region die Unternehmen davon profitieren könnten? Dann lassen Sie uns darüber reden!

Unsere Themen

Personalarbeit: zielführend, strategisch und effizient

In der Unternehmenswerkstatt erfahren die Teilnehmenden, warum sich der Aufwand für eine gute, strategische Personalplanung lohnt, was sie von einer klaren Aufgaben- und Rollendefinition haben und wie sie damit in ihrer Personalarbeit professioneller und effizienter werden.

Arbeitgeberattraktivität entwickeln

Die Teilnehmenden erfahren, welche Handlungsfelder für ihre Arbeitgeberattraktivität ausschlaggebend sind und wie sie daraus eine überzeugende Arbeitgebermarke entwickeln können. Außerdem geht es darum, wie sie die „richtigen“ Maßnahmen auswählen können.

Azubimarketing: attraktiver Ausbildungsbetrieb

Es geht darum, wie die Teilnehmenden Jugendliche für ihre Berufe und ihr Unternehmen begeistern können und wie sie die Interessierten bei der Stange halten. Sie lernen, wie sie Jugendliche adäquat ansprechen und wo sie ihre Zielgruppe treffen können. Manche der besprochenen Punkte gelten analog für jede Personalgewinnung.

Personal- oder Azubimarketing: Candidate's Journey

Thema der Unternehmenswerkstatt ist es, das Personal- oder Azubimarketing vom ersten Kontakt bis zur Einarbeitung aus Sicht der Bewerber zu betrachten. Wir klären, wie der Karrierebereich auf der Website aussehen sollte und was ein gutes Bewerbungsverfahren auszeichnet.

Moderne Arbeitszeitmodelle

In der Unternehmenswerkstatt entwickeln die Teilnehmenden anhand innovativer Beispiele eigene Ideen, wie Arbeitszeitmodelle Mitarbeiterinteressen und betriebliche Erfordernisse, begrenzte Kapazitäten, neue Arbeitsformen und gesetzliche Anforderungen gleichermaßen berücksichtigen können.

Gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter

Wie Gesundheit und Leistungsfähigkeit aller Beschäftigten gestärkt werden können, ist das Thema dieser Unternehmenswerkstatt. Maßnahmen gegen physische und psychische Fehlbelastungen, Weiterbildung und Aufgabenzuschnitt kommen zur Sprache und vor allem der Nutzen, den jedes Unternehmen davon hat.

Digitalisierung

Digitale Techniken verändern unsere Arbeitswelt, Organisationen, Führung und Geschäftsmodelle. Unsere Unternehmenswerkstätten widmen sich diesen Fragestellungen.

– Digitalisierung in den Griff kriegen

In der Unternehmenswerkstatt geht es darum, wie sich Digitalisierung im Arbeitsprozess so umsetzen lässt, dass alle motiviert mitmachen, die Unternehmensziele erreicht werden und die Arbeitszufriedenheit steigt. Kompetenzen und Aufgaben stehen im Zentrum.

– Auswirkungen digitaler Geschäftsmodelle auf Organisation und Personalarbeit

Die Teilnehmenden entwickeln Lösungsansätze, wie sie mit Veränderungen durch digitale Geschäftsmodelle umgehen können. Sie sprechen über geeignete Organisationsformen und veränderte Anforderungen an die Personalarbeit.

– Potenziale im Betrieb identifizieren

In einem speziellen RKW-Projekt werden Azubis qualifiziert, als Digitalisierungsscouts im eigenen Ausbildungsbetrieb Potenziale für Digitalisierung und Vernetzung aufzuzeigen. Die Unternehmenswerkstatt richtet sich an interessierte Ausbildungsbetriebe, die Rahmenbedingungen für ein solches Azubiprojekt in ihrem Unternehmen skizzieren.

Stimmen der Teilnehmer

„Um es auf den Punkt zu bringen:
Systematischer, kompetenter Überblick!“

„Besonders gut hat mir der gemeinsame Austausch gefallen.
Außerdem die unterschiedlichen Sichtweisen.“

„...vielen herzlichen Dank für die Unterlagen.
Wir arbeiten hier schon fleißig an der Umsetzung einiger Ideen,
die ich aus dem Seminar mitnehmen konnte.“

„Die Unternehmenswerkstatt
hat viele gute Anregungen beigesteuert zum
Werben neuer Azubis.“

„Die Unternehmenswerkstatt des RKW
ist für kleine und mittelständische Unternehmen,
die Schwierigkeiten haben,
Auszubildende zu finden oder richtig anzusprechen,
eine hervorragende Hilfe.“

Das sagen die Partner

„Wir hatten zwei sehr gute Unternehmenswerkstätten mit Ihnen!
Besonders aus Amberg gab es im Nachhinein noch sehr positive Rückmeldungen.“
Wilfried Mellar, IHK Regensburg

„Somit haben wir, wie ich finde, eine tolle Workshopreihe beendet und den
Unternehmen den ein oder anderen Impuls oder Gedanken zum Thema ‚attraktiver
Arbeitgeber‘ weitergeben können.“
Isabel Schauz, IHK Würzburg

„... ist ja nicht nur die Zahl der Anmeldungen entscheidender Beleg, sondern auch
der individuelle Nutzen für die teilnehmenden Unternehmen. Manchmal kommen nur
wenige Unternehmen, die dann aber höchst zufrieden sind.“
Wolfgang Thomassen, Wirtschaftsförderung Hamm

„Ein großes Dankeschön und Lob an die Veranstaltung und Ihre Leistungen.“
Johannes Schmitt, HWK Kaiserlautern

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Heitzer-Priem

RKW Kompetenzzentrum, Düsseldorf Str. 40a, 65760 Eschborn
heitzer@rkw.de, 06196 495-2810

Alle Unternehmenswerkstätten sind in sich geschlossene Einheiten,
sie können unabhängig voneinander besucht werden.

Werden mehrere Unternehmenswerkstätten angeboten,
beleuchtet jede einen anderen Aspekt der Fachkräftesicherung,
so dass sie sich ergänzen.

Über das RKW Kompetenzzentrum

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zu halten. In der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft werden praxisnahe Empfehlungen und Lösungen zu den Themen Unternehmensentwicklung, Fachkräftesicherung, Gründung und Innovation entwickelt.

Das RKW Kompetenzzentrum ist eine bundesweit aktive, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e. V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.rkw-kompetenzzentrum.de